

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 08.10.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Magistratsgeschäftsstelle	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0395 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Vertretung der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Kommission zur Abwehr des Fluglärms

Vorlage vom: 07.10.2014

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wählt Stadträtin Zuschke in die Kommission zur Abwehr des Fluglärms für den Flughafen Frankfurt/Main.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 07.10.2014

Mit Beschluss des Magistrats vom 31.08.2011 (MV-Nr.2011/0349) wurde die damalige Stadträtin Brigitte Lindscheid in die Kommission zur Abwehr des Fluglärms für den Flughafen Frankfurt/Main (Fluglärmkommission) entsandt.

In der Folge wurde am 13.11.2013 der städtische Klimaschutz- und Fluglärmbeauftragte (Herr Lion Roßbach) zur Ihrem ständigen Vertreter gewählt (MV-Nr. 2013/0380).

Mit dem Ausscheiden von Frau Lindscheid wurde die Funktion nicht besetzt, da die Nachfolge nicht sofort geklärt werden konnte. Herr Roßbach hat in dieser Zeit die Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Kommission vertreten.

Inzwischen ist die Position der Umweltdezernentin mit Frau Cornelia Zuschke neu besetzt. Daher empfiehlt es sich, sie als zuständige Dezernentin in die Fluglärmkommission zu entsenden.

Die bisherige Stellvertreterfunktion von Herrn Roßbach bleibt bei dieser Entscheidung des Magistrats unberührt.

Darmstadt, 07.10.2014
772/da

Dezernat I

Jochen Partsch
Oberbürgermeister